

5. Da trat ein starker Mann zum Baum und hub ihn an zu schüt-  
teln, vom obern bis zum untern Raum mit Schauern zu durchrütteln. Die  
bunten Vöglein gurrten und aus einander schwirrten; wohin sie flogen, weiß  
man kaum.

Rückert.

## D. Erzählungen aus der deutschen Geschichte.

### 1. Wie es vormalß in Deutschland ausgesehen hat.

1. Die alten Deutschen zu Christi Zeiten führten ein ganz  
anderes Leben als wir, und in damaliger Zeit sah es in Deutschland  
ganz anders aus als jetzt. Da gab es keine Städte mit steinernen  
Häusern, Kirchen und Palästen mit Kaufläden und Schaufenstern voll  
fremder Waaren und künstlicher Arbeiten; da prangten keine zierlichen  
Gärten und ausgedehnten Fruchtfelder; da ertönte kein Glockengeläut  
von christlichen Gotteshäusern, kein lieblicher Gesang aus Schulstuben.  
Es bestanden keine wohlgeordneten Staaten wie jetzt, keine sorgfältig  
eingeübten Kriegsheere; man sah keine geebneten Landstraßen und  
Chaussees\*), auf denen gepukte Herren und Damen in bequemen Wagen  
dahinfahren, geschweige denn Eisenbahnen mit dahinsausenden Dampf-  
wagen. Kurz, es war ganz anders. Wie sah es aber damals aus?



Kurosch.

2. Dort, am Abhange des Hügels, wo an der klaren Quelle die  
schöne Linde steht, liegt eine einfache Hütte im Schatten uralter, mäch-  
tiger Eichen. Sie ist aus Pfählen und Lehmwerk kunstlos zusammen-

\*) Schosseen.